

Hinweise und Organisation

Kosten

– inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück –

Teilnahmebeitrag € 180,-

Unterstützungsbeitrag € 270,-

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend.

Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 90,-

(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Kontakt bei Rückfragen

Tel.: (02 28) 6 04 24-0 • Mail: anmeldung@mitarbeit.de

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über unser Online-Formular möglich. Informationen hierzu finden Sie unter folgendem

Link: https://www.mitarbeit.de/alle_im_boot_04_2023
Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Zusage Ihrer Teilnahme mit weiteren Informationen zur Veranstaltung. Bei Rücktritt (nur schriftlich) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (www.mitarbeit.de/agb).

Tagungsort

Ruhrurm, Huttropstraße 60, 45138 Essen

<https://www.ruhrurm.de/>

Übernachtung (selbstorganisiert)

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst.

Bis 24. März 2023 ist ein begrenztes Einzelzimmerkontingent (82,50 € / Nacht inkl. Frühstück) für den 21. auf den 22. April 2023 im Tagungshaus Ruhrurm eingerichtet. Unter dem Stichwort »Stiftung Mitarbeit« können Sie dort ein Zimmer buchen.

Stiftung Mitarbeit

Am Kurpark 6
53177 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0

Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de

www.mitarbeit.de

www.buergergesellschaft.de

www.netzwerk-buergerbeteiligung.de

Gefördert durch
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unsere Lesetipps



Arbeitshilfe Nr. 54 · Bonn 2021
92 S. · 12,- €
ISBN 978-3-941143-45-6

Zugänge erschließen – Austausch ermöglichen

*Bd. 1 der Buchreihe »Alle im Boot?!
Demokratie braucht alle Menschen«*

Die vorgestellten Teilnehmungsansätze veranschaulichen verschiedene Formen der Ansprache, mit schwer erreichbaren Zielgruppen Kontakt aufzunehmen und Zugangshemmnisse zu überwinden. Sie sollen Mut machen, kreative Wege zu gehen, um möglichst viele Menschen für Beteiligung zu gewinnen.



Arbeitshilfe Nr. 55 · Bonn 2022 ·
178 S. · 12,- €
ISBN 978-3-941143-47-0

44 Ideen für gute Nachbarschaft

Ein Werkzeugkoffer für alle, die Nachbarschaften aktiv mitgestalten wollen
von *Katharina Kühnel-Cebeci*

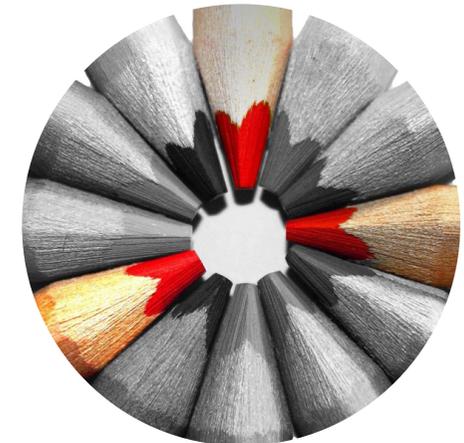
Nachbarschaftsarbeit fördert bürgerschaftliches Engagement und schafft Beteiligungsmöglichkeiten, sie unterstützt Partizipation und selbstorganisierte Initiativen. Die Publikation stellt praxiserprobte Werkzeuge der Nachbarschaftsarbeit vor und zeigt, was Nachbarschaftsarbeit mit Demokratie zu tun hat.

Stiftung Mitarbeit

Alle im Boot?!

Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozesse einbeziehen

Freitag, 21. April 2023 bis
Samstag, 22. April 2023
in Essen



© Andrea-Kusajda_pixelio.de



Alle im Boot?!

Bürgerbeteiligung braucht die Mitwirkung aller relevanten Akteure, um ihrem Anspruch nach demokratischer Mitgestaltung gerecht zu werden. Doch die Realität zeigt, dass wir mit Beteiligungsangeboten bestimmte Menschen nicht erreichen. Oftmals beteiligen sich immer »die Gleichen«. Diese vielfach engagierten Akteure sind ohne Frage wichtig für unsere Demokratie und gesellschaftliche Entwicklung; allein ihr Beitrag ist nicht ausreichend.

Wir brauchen auch die Meinungen »der Anderen«, die nicht so leicht zu erreichen sind und die sich aufgrund ihrer Lebenssituation, ihrer Bildung oder gesellschaftlichen Stellung nicht oder nur in geringem Maße artikulieren können oder wollen. Doch wie kann dies gelingen? Wie schaffen wir es, Menschen zu erreichen, denen die Beteiligung nicht »nahe liegt« und die unter Bedingungen leben, die politische Teilhabe erschweren?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars »Alle im Boot?!«. Die Teilnehmer/innen diskutieren und erarbeiten gemeinsam Strategien, wie Menschen erreicht werden können, die üblicherweise für Beteiligungsangebote »schwer zu erreichen« sind. Welche Methoden können sinnvoll eingesetzt werden und wie müssen Prozesse entsprechend ausgestaltet werden?

Die Teilnehmer/innen reflektieren die eigene Praxis und identifizieren Verbesserungsmöglichkeiten in ihrem Handlungsfeld.

Das Seminar richtet sich an Gestalter/innen von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Marion Stock, Stiftung Mitarbeit

Freitag, 21. April 2023

- | | |
|---------|--|
| 11.00 h | Willkommen
Kennenlernen, eigene Erfahrungen, Fragen an das Seminar |
| 12.30 h | Mittagessen |
| 13.30 h | »Schwer erreichbar« – Was heißt das?
Welche Menschen nehmen nicht teil – und warum? |
| 15.30 h | Kaffeepause |
| 15.50 h | Wen wollen wir zum Mitmachen gewinnen – und wofür?
Analyse von Zielsetzungen und Zielgruppen in den Projekten der Teilnehmer/innen |
| 17.00 h | Pause |
| 17.15 h | Aus guten Beispielen lernen – Wege zur Einbeziehung schwer erreichbarer Akteure
aus der Praxis
Input & Diskussion |
| 18.30 h | Abendessen |
| 19.30 h | Praxiserfahrungen beleuchten und reflektieren
Arbeit an Beteiligungssituationen der Seminarteilnehmer/innen |
| 20.15 h | Ende des Tages |

Samstag, 22. April 2023

- | | |
|---------|--|
| 09.00 h | Methoden & Elemente zur Einbeziehung schwer erreichbarer Gruppen
Input und Diskussion

– zwischendurch Kaffeepause – |
| 11.30 h | Beteiligungsprozesse praktisch gestalten (1)
Arbeit an konkreten Praxisbeispielen der Seminarteilnehmer/innen |
| 12.30 h | Mittagessen |
| 13.30 h | Beteiligungsprozesse praktisch gestalten (2) |
| 14.15 h | Schlüsse für die eigene Praxis ziehen
Auswertung und Reflexion der Erkenntnisse aus den Praxisbeispielen |
| 14.45 h | Kaffeepause |
| 15.00 h | Zusammenfassende Betrachtung
Wie kann die Einbeziehung schwer erreichbarer Akteure gelingen? |
| 15.30 h | Seminarauswertung |
| 15.45 h | Ende der Veranstaltung |

Referentin

Marion Stock, Referentin für Demokratie & Bürgerbeteiligung, Stiftung Mitarbeit

